

Kooperationsschulen gesucht: Projektwochen zur Medienkompetenzstärkung und Demokratieförderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Berliner Verein cultures interactive e.V. bietet ab Juni 2022 bundesweit fünftägige Workshops für Jugendliche ab der 8. Klasse (im Alter zwischen 14 und 27 Jahren) an. Dafür suchen wir Schulen, die Interesse an der Durchführung der Workshops haben. Die Workshops haben das Ziel, demokratische und menschenrechtsorientierte Haltungen bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu stärken.

Lebensweltorientierte Prävention

cultures interactive e.V. arbeitet seit 2005 bundesweit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Wir setzen uns für gesellschaftlichen Zusammenhalt ein und leisten Prävention von rechtsextremistisch und islamistisch begründeten Ideologien sowie von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Dafür nutzen wir jugendkulturelle Methoden, um lebensweltorientiert mit Jugendlichen ins Gespräch zu kommen. In unserem neuesten Modellprojekt ‚Call of Prev‘, das vom Staatsministerium für Kultur und Medien gefördert wird, ist Gaming der Türöffner für unsere Bildungsarbeit. Dafür haben wir ein Spiel für Handy und Tablet, also ein Mobile Game, entwickelt. Über das Spiel und die Spielerfahrungen möchten wir mit Jugendlichen über ihre eigenen Erfahrungen und Einstellungen zu Ungleichheit, Ausgrenzung und Identität in einen Austausch kommen. In Verbindung mit Methoden der außerschulischen politischen Bildung stoßen wir Denkprozesse an und stärken menschenrechtsorientierte Perspektiven. Die Ergebnisse dieser Auseinandersetzungen bringen die Jugendlichen wiederum selbst in das Spiel ein: Über einen Spieleditor erweitern sie während des Workshops das bestehende Spiel um kleine Geschichten. Die erstellten Spielinhalte werden aufbereitet in das bestehende Spiel eingebunden und können dann in anderen Workshops und von allen Interessierten gespielt werden. So können die Jugendlichen Selbstwirksamkeitserfahrungen machen, Medienkompetenz erwerben und sich gleichzeitig kritisch mit verschiedenen Formen Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit auseinandersetzen. Denn ein weiteres Ziel unseres Projekts ist es, menschenrechtsorientierte Perspektiven bei den Jugendlichen zu stärken. Unser Team besteht aus geschultem Personal aus Politischer Bildung und Gamedesign.

Unser Angebot

- Fünftägige Workshops mit einem gutem Personalschlüssel (vier Teamer:innen und ein bis zwei Koordinator:innen pro Workshop).
- Durchführung von Vor- und Nachbereitungsgesprächen mit den Lehrkräften oder verantwortlichen Personen.
- Erstellung eines Abschlussberichts im Anschluss an die Projektwoche, welcher der teilnehmenden Schule zur Verfügung gestellt wird.
- Das Equipment in Form von Tablets wird für die Dauer des Workshops gestellt.
- Vollständige Kostenübernahme im Rahmen einer Projektförderung durch das Bundesministerium für Kultur und Medien. Für die teilnehmenden Schulen entstehen keine weiteren Kosten.
- Medienkompetenzerwerb und phänomenübergreifende Präventionsarbeit von rechtsextremistischen bzw. islamistisch begründeten Ideologien und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.
- Online-Kurs für Lehrer:innen mit der Vermittlung von Grundwissen zu Rechtsextremismus und islamisch begründetem Extremismus, Gaming und spielbasierter Bildung.

Die Rahmenbedingungen

- Freiwillige Teilnahme der Jugendlichen an allen fünf aufeinanderfolgenden Projekttagen
- Schneller WLAN-Zugang für 25+ Geräte oder sehr guter LTE-Empfang.
- Das Angebot richtet sich an alle Schulformen und Jugendliche ab Klasse 8.
- Die Projektwochen müssen zwischen Juni 2022 und September 2023 stattfinden.

Wenn Sie Interesse an einer Projektwoche haben, schicken Sie Ihre Anfrage am besten per E-Mail an callofprev@cultures-interactive.de. Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!

Call of Prev wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien